

<b>Zeitschrift:</b>	Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
<b>Band:</b>	93 (1986)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit der Mahnung, ihre weitere Ausbildung nicht zu vernachlässigen, verbunden mit der Aufforderung, den entsprechenden Fachverbänden beizutreten, entliess Ernst Wegmann seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler ins Berufsleben. Vorerst lud er sie und ihre Angehörigen, die zur Diplomfeier nach Wattwil gekommen waren, zu einem Umtrunk in den Aufenthaltsraum der Schule ein.

Die auf acht Studenten geschrumpfte Corona der «Textilia» umrahmte die Feier mit zwei «cantis».

«Wer Routinearbeiten verrichtet, wird überflüssig»

Die obligate Diplomfeieransprache hielt G. Horstmann, Vizedirektor der Ciba Geigy aus Basel. Sein Thema lautete: «Das Diplom – ein guter Start in eine schwierige Zukunft». Horstmann stellte fest, dass die Textilindustrie in den letzten Jahren Ballast abgeworfen hat, dass sie beweglicher und konkurrenzfähiger geworden ist. Er teile in bezug auf ihre Zukunft eine optimistische Grundhaltung, indessen – so meint er – «einfach wird es nicht sein».

Das bestätigte er denn auch in seinen nachfolgenden Ausführungen auf eindrucksvolle Art. Er ging dabei auf die fünf Schwerpunkte: Technik, Lieferanten, Markt, Konkurrenz und Staat ein. «Wir befinden uns in einer Veränderungsphase, die man getrost einer industriellen Revolution gleichstellen kann.» Auslöser dazu sei die elektronische Datenverarbeitung. Er nannte in diesem Zusammenhang konkret: Informationssysteme, Mikroprozessoren und Prozessleitsysteme, auf die er in seinem Referat näher eintrat.

G. Horstmann kam weiter auf das Wechselspiel: «liefern – empfangen» zu sprechen, als er den Problemkreis «Lieferanten» anschnitt. Weiter befasste er sich mit der heutigen Interpretation des Marktes, wobei er feststellte, dass «Betriebe ohne Markenkenntnis fast zwangsläufig zum Scheitern verurteilt sind». Nicht weniger eindringlich waren seine Ausführungen als es um die Darstellung der Konkurrenz ging. Auch dazu ein Zitat aus seinem Referat: «Der Spruch ‹Die Konkurrenz schläft nicht›, bewahrheitet sich immer mehr!»

Als es um den um sich greifenden Protektionismus ging, stellte der Referent nüchtern fest: «Selbst die Regierungschefs sind sich nicht zu schade, sich persönlich für Handelsvorteile einzusetzen».

Schliesslich rief Horstmann die jungen Textilfachleute dazu auf, sich als Staatsbürger in Fragen der Ausbildung, der Zweiten Säule und der Ökologie zu engagieren. Horstmann beendete seine beachtenswerten Ausführungen mit Hinweisen auf den stark steigenden Bedarf an Textilien, der in den nächsten Jahren vor allem in den sogenannten Schwellenländer sich besonders stark bemerkbar machen werde.

ts



Internationale Föderation von  
Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten  
Landessektion Schweiz

## Voranzeige

### IFWS-Landesversammlung und Frühjahrstagung 1986

Datum:

Mittwoch, 28. Mai 1986, ganzer Tag

Ort:

Zürich, Schweiz. Textilfachschule

Themen:

Nichtringgesponnene Garne im Strickereieinsatz  
Neuentwicklungen in der Kettenwirkerei  
Neue Technologien für die Bekleidungsherstellung

Betriebsbesichtigung:

Firma Terlinden Textil-Veredlung AG, Küschnacht ZH

Das ausführliche Programm folgt in «mittex» 4/1986

## Zweikomponenten-Papierrollenkern mit Trockensystem

Das Produkt stellt eine Weiterentwicklung eines Papierrollenkerns (Kartonhülse) dar, welches erlaubt, das aufzurollende Papier auf den Kartonkern «aufzuschrumpfen». Der Kartonkern ist in den äusseren Lagen mit einem speziellen, hygroskopischen Kleber gewickelt, während die innerste Lage des Kerns mit einem PVA-Kleber geklebt ist.

Als Dienstleistung liefert der Kern-Hersteller der Papierfabrik ein speziell entwickeltes Trockengerät, mit welchem die Hülsen direkt am Stapel getrocknet werden können.

Die Trocknung erfolgt direkt in der Papierfabrik, wobei die Hülsen auf eine tiefer Feuchte, als das aufzuwickelnde Papier aufweist, getrocknet werden.

Unmittelbar nach dem Trockenprozess wird das «nässe-re» Papier auf die nun «trockenere» Hülse aufgewickelt. Die hygroskopischen Aussenlagen des Kernes entziehen den innersten Papierlagen des Wickelgutes Feuchtigkeit, dadurch quillt der Kern und das aufgewickelte Papier schrumpft, was eine optimale Verbindung zwischen dem Wickelgut und der Wickelhülse ergibt.

Der PVA-Film auf der innersten Lage der Hülse verhindert weitgehend eine spätere Feuchteaufnahme des Papiers über den Kern.

Aussteller: J. Langenbach AG, Industriestrasse 2,  
CH-5102 Rapperswil, Telefon 064 47 41 47,  
Telex 981 346 laba

Swisspack-Stand: Nr. 531 in Halle 331/Stand-Telefon 061 26 34 04  
Zuständig: Herr Hansjörg Spinatsch – Herr Rolf Habegger

# Tagungs- kalender

SCHWEIZ · AUSLAND

	WANN	WAS	WO	WER
28. 2.	7. Forum der Textilveredlung, Redoxreaktionen			
	Seidenweber-Haus Krefeld			
	Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West,			
	Krefeld			
5./6. 3.	VTDI-Tagung «On-line-Nutzung von Daten-			
	banken»			
	D-Ratingen bei Essen			
	VTDI, Schloss Cromford, D-4030 Ratingen			
6. 3.	ITR Gastreferat «Schweizerische Textilpolitik»			
	STF Wattwil			
	ITR / Prof. O. Lippuner			
12. u. 14. 3.	Seminare zur Farbenlehre			
	D-6070 Langen-Oberlinden			
	Harald Küppers			
15. 3.	SVF-Generalversammlung «Qualitätssicherung			
	von Farbstoffen und Textilhilfsmitteln»			
	Martinsberg, Baden			
	SVF			
19. 3.	Geotextiles Seminar			
	Disbury Manchester GB			
	Shirley Institute			
20. 3.	ITR-Gastreferat «Textilien ausserhalb des			
	Bekleidungsbereiches»			
	STF Wattwil			
	ITR / Prof. O. Lippuner			
19.-21. 3.	«Technik und Bindungstechnik der Strickerei			
	und Wirkerei»			
	Institut für Textil- und Bekleidungstechnik			
	D-Mönchengladbach			
21. 3.	SVCC-Frühjahrstagung mit GV			
	«Luftreinhalteverordnung»			
	ETH Zürich			
	SVCC			
4. 4.	ITR-Gastreferat «Brandrisiko»			
	STF Wattwil			
	ITR / Prof. O. Lippuner			
12. 4.	VTCC-Tagung «Zurück zur Natur?»			
	KBC Lörrach			
	VTCC Sektion Süd / Prof. Wurster			
14.-25. 4.	26. Farbmess-Lehrgang			
	Bundesamt für Materialprüfung BAM, Berlin			
	BAM			
16./17. 4.	International Dyeing Symposium			
	«Trends in Dyeing and Finishing – A Global View»			
	Charlotte N.C., USA			
	AATCC			
25. 4.	«svf-kontakt»			
	Filzbach GL			
	SVF			
6./7. 5.	6. Reutlinger Maschenkolloquium			
	«Rationalisierungsmöglichkeiten in der			
	Maschenindustrie»			
	D-Eningen u. A.			
	Institut für Textiltechnik, D-Denkendorf			
9.-11. 5.	Deutscher Färbertag 1986			
	«Textilveredlung im Blickpunkt von Mode			
	und Technik»			
	Berlin			
	Verein Deutscher Färber VDF			

# Ausbildungs- kurse

SVF · SVCC · SVT · STF

	WAS	WER	WO	WANN
Stapel- fasern	Verkauf und Weiterverarbeitung			
	von Stapelfasern			
	SVF			
	STF Wattwil			
	● 7. März 1986			
Maschinen- bedienung	Einführung für Bedienungspersonal			
	von Färbemaschinen			
	SVF			
	STF Zürich			
	● 22. März 1986			
Gift- prüfung C	Einführung in die Giftgesetzgebung			
	STF Wattwil			
	STF Wattwil			
	● 8., 15., 29. April 1986			
Vorwerk	Neues vom Zetteln und Schären			
	SVF			
	Benninger AG, Uzwil			
	● 11. April 1986			
Mikro- skopie	Mikroskopie in Theorie und Praxis			
	STF Wattwil			
	STF Wattwil			
	● 21./22. Mai 1986			
	● 5./6. Juni 1986			
Reaktiv- farbstoffe	Die Chemie und Applikation			
	der Reaktivfarbstoffe			
	SVCC			
	Rigi-Kaltbad			
	● 6.- 8. November 1986			
	● 13.-15. November 1986			
Rationali- sieren	Investitionsloses Rationalisieren			
	SVF			
	Kartause Ittingen TG			
	● 5. und 6. Dezember 1986			

**Kontaktadressen:**

SVF	Ausbildungskommission, P. Furrer, Gossauerstr. 129, CH-9100 Herisau, Tel. 071 52 16 08
SVCC	Sekretariat, Postfach 262, CH-8045 Zürich Tel. 01 465 82 74
SVT	Sekretariat, Wasserwerkstr. 119, CH-8037 Zürich Tel. 01 362 06 68
STF	STF Wattwil, CH-9630 Wattwil Tel. 074 7 26 61 STF St. Gallen, CH-9000 St. Gallen Tel. 071 22 43 68

25. 5. (evtl. 1. 6.)	SVF-Wanderung Aargau Aargau SVF/W. Keller
29./30. 5.	VTCC-Hauptversammlung 1986 Baden-Baden VTCC
6. 6.	SVF-Exkursion 1986 Verbandstoff-Fabrik Neuhausen SVF/Tagungskommission
20./21. 6.	SVCC-Gesellschaftsanlass «100 Jahre Sandoz» Basel SVCC